



Zum 16. Mal wurde am Samstag den 20. September 2014 der Wakeboard-Wettkampf *King of the Lake*

am Steinberger See ausgetragen. Wieder waren die besten Fahrer aus der Region am Start und auch einige Gäste aus Augsburg, Landshut und Tschechien ergänzten das Feld. Der Wettkampf ist für viele Locals der große Höhepunkt der Saison. Hier können noch einmal alle Teilnehmer zeigen, welche Fortschritte sie im laufenden Jahr gemacht haben und sich in freundschaftlicher Atmosphäre miteinander messen.

Steffen und Chrystelle Wild, die Mannschaft von *WildWakeSki* und viele freiwillige Helfer sorgten wie jedes Jahr für optimale Bedingungen, so dass die Fahrer Leistungen auf höchstem Niveau zeigen konnten und die Zuschauer mit ihren Tricks begeisterten.

Dominik Preisner – der Lokalmatador aus Steinberg am See – wollte unbedingt den Titel verteidigen nachdem er bereits die letzten vier Jahre gewinnen konnte. Florian Müller aus Regensburg und Marcel Friedrich aus Schwandorf waren in diesem Jahr seine stärksten Konkurrenten.



Perfektes Wetter sorgte für einen ebensolchen Event am Steinberger See

Das Wetter spielte trotz anders lautender Prognosen sehr gut mit und so setzten sich in den Vorläufen die Favoriten an die Spitze der jeweiligen Kategorie. Nach einer kurzen Mittagspause, in der die Teilnehmer noch einmal ein bisschen trainieren konnte, starteten die Finals um 16.45 Uhr. Bei den

King of the Lake 2014: Nachbericht

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 22. September 2014 um 18:30 Uhr

Boys gewann Florian Weiherer vor Patrick Hanes und Marc Brehm. Nadine Härtinger setzte sich bei den Damen an die Spitze vor Lisa Hannwalter und Aneta Hanesova. Die Kategorie Masters gewann Jakub Powercar vor Thorsten Kostka und Markus Treuheit. Mario Klug konnte in der Klasse Wakeskate den Titel gewinnen.



Nadine Härtinger gewann die Ladies Wertung

Mit großer Spannung wurde die Entscheidung bei den Männern erwartet. Über 300 Zuschauer fieberten dem Finale entgegen. Im Head-to-Head-Format traten die besten vier Fahrer der Vorläufe im direkten Vergleich gegeneinander an. Im ersten Halbfinale setzte sich Marcel Friedrich gegen Chris Böttcher aus Regensburg durch. Im zweiten Halbfinale konnte Dominik Preisner Florian Müller knapp bezwingen. Im Finale zeigte Preisner dann erneut seine Klasse und sicherte sich mit zwei sicheren und sehr spektakulären Läufen erneut den Titel des *King of the Lake* 2014.



Zum 5. Mal in Folge King of the Lake - Dominik Preisner

Beim abschließenden BBQ feierten Teilnehmer und Zuschauer die Sieger und eine gelungene Veranstaltung und ließen einen tollen Tag am Steinberger See gemütlich ausklingen. Der Dank der Veranstalter geht neben den Helfern auch an *Red Bull, O'Neill, Liquid Force, Ronix, ION, UNIT Parktech, Bern, WakeLake* und *Turncabi*

King of the Lake 2014: Nachbericht

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 22. September 2014 um 18:30 Uhr

e, die Sponsoren des Events!

Mehr zum Event findet ihr unter [facebook.com/wildwakeski](https://www.facebook.com/wildwakeski)

Text & Bilder: Veranstalter